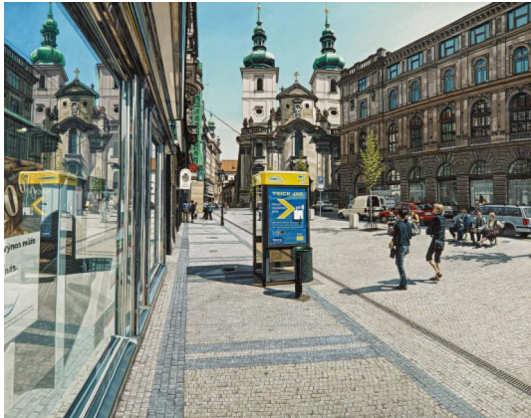


## Los 171



**Auktion** Modern, Post War & Contemporary

**Datum** 01.12.2021, ca. 12:20

**Vorbesichtigung** 26.11.2021 - 10:00:00 bis  
29.11.2021 - 18:00:00

---

BRUNELLI, ANTHONY  
1968 Plattsburgh, NY/USA

Titel: "Trick Jack" (Prague).

Datierung: 2005.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 56 x 71cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und betitelt verso oben rechts: Anthony Brunelli 2005 "TRICK JACK" (PRAGUE).

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Louis K. Meisel Gallery, New York (Aufkleber)
- Privatsammlung New York

Ausstellungen:

- Elaine Baker Gallery, Boca Raton 2005/06
- Louis K. Meisel Gallery, New York 2006
- Louis K. Meisel Gallery, New York 2006
- Plus One Gallery, London 2007
- Bernarducci Meisel Gallery, New York 2009
- Louis K. Meisel Gallery, New York 2018
- Louis K. Meisel Gallery, New York 2019
- Arnot Art Museum, Elmira 2020

Literatur:

- Goodwin, Charlotte: Photorealism Today, London 2007, S. 11
- Meisel, Louis K.: Photorealism in the Digital Age, New York 2013, S. 74

Der US-amerikanische Künstler Anthony Brunelli gehört zu den bekanntesten Malern des Fotorealismus. Dem Fotorealismus entsprechend, nutzt der Künstler für seine oft großformatigen Gemälde die Fotografie als Vorlage. Mittels Rastertechniken und digitaler Projektion bringt er die Motive auf die Leinwand. Der aufwendige Entstehungsprozess eines Werkes kann je nach Größe zwischen vier und zwölf Monate dauern. Beschränkten sich die

Motive zu Beginn seiner Karriere noch auf amerikanische Kleinstädte im New Yorker Umkreis, um die Essenz der Kleinstadtlandschaft darzustellen, hat er sich in seinen späteren Werken dem Stadtbild im Ausland zugewandt und thematisiert zunehmend Städte wie Paris, Zürich oder Hanoi.

In dem hier vorgestellten Gemälde ist eine alltägliche Straßenszene aus Prag in fotorealistischer Manier dargestellt. Die detailgetreue Wiedergabe zwingt den Betrachter doppelt hinzuschauen und lässt ihn glauben, dass der Künstler ein Foto erschaffen hat. Die vermeintliche Zufälligkeit des Bildausschnittes, der Blickwinkel und der Betrachterposition gehen noch einen Schritt weiter und scheinen dem Betrachter den Blick durch die eigene Kamera zu eröffnen.

Der Terminus "Fotorealismus" selbst wurde 1969 durch den New Yorker Galeristen Louis K. Meisel innerhalb eines Kataloges im Zuge einer frühen Überblicksshow im Whitney Museum geprägt. Er wird heute als führender Experte weltweit gehandelt und wir freuen uns neben diesem Werk auch weitere hoch qualitative Bilder anderer Künstler, die durch seine Galerie gewandert sind, anbieten zu können

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 18.000 €

---